

Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Chemie (S II)

Die Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Chemie decken sich in der SII mit den Grundsätzen der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule für alle Fächer.

Ergänzend gilt für die Bewertung der Klausuren:

Klausuren:	11.1	nur 1 Klausur, 90 min
	11.2	beide Klausuren, 90 min
	12.1	1. Klausur, 90 min; 2. Klausur, 135 min
	12.2	beide Klausuren, 135 min
	13.1	beide Klausuren, 180 min
	13.2	nur 1 Klausur, 225 min
	Abi	GK 255 min, inklusive Auswahlzeit

Verbindlicher Notenschlüssel für die Sekundarstufen II

Der Notenschlüssel für die schriftlichen Arbeiten orientiert sich an folgendem Schema, welches an die zentralen Prüfungen in NRW angelehnt ist.

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte ^{*)}	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
%	100	94	89	84	79	74	69	64	59	54	49	44	39	33	25	19
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	34	26	20	0

^{*)} nur für Q1 und Q2.

Unterschrift des FKV: S. Raffel



Grundsätze der Leistungsbewertung für die Sekundarstufe II

Allgemeine Grundsätze:

- Die Leistungsfeststellung bezieht sich immer auf im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbene Kompetenzen.
- Sie wird möglichst so angelegt, dass sie den Lernenden Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglicht.
- Alle in den Lehrplänen der verschiedenen Fächer ausgewiesenen Kompetenzbereiche sind angemessen zu berücksichtigen.

Bewertung der sonstigen Mitarbeit in allen Fächern:

Bei der Bewertung der sonstigen Mitarbeit spielen Quantität, Qualität und Kontinuität eine große Rolle. Die Bewertung erfolgt aufgrund von kontinuierlicher Beobachtung sowie punktuellen Überprüfungen. Es werden z.B. berücksichtigt:

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppen-/ Partnerarbeiten
- im Unterricht eingeforderte Leistungsnachweise: z.B. vorgetragene Aufgaben, Präsentationen, Protokolle, Vorträge etc.
- die angemessene Führung eines Heftes, eines Portfolios o.ä.
- kurze schriftliche Überprüfungen (Lernzielkontrollen/Tests)
- praktische Arbeiten/Experimente etc. im Unterricht
- andere (digitale) Unterrichtsprodukte z.B. Plakate, Gedichte, Geschichten, PPP...
- Hausaufgaben

In Fächern, in denen keine Klausuren geschrieben werden, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“.

Bewertung in Fächern mit Klausuren

In diesen Fächern kommt zum Bereich der ‚Sonstigen Mitarbeit‘ der Beurteilungsbereich ‚Klausuren‘ hinzu. Dabei werden beide Beurteilungsbereiche bei der Bildung der Gesamtnote zu gleichen Teilen berücksichtigt.



Die Gestaltung, Gewichtung und Bewertung von Klausuren erfolgt nach fachspezifischen Festlegungen der einzelnen Fachkonferenzen sowie den in den Kernlehrplänen der Fächer festgelegten Grundsätzen.

In den Fremdsprachen muss eine schriftliche Klausur in der Qualifikationsphase mindestens einmal durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt werden. Im Projektkurs wird eine Projektarbeit geschrieben.

Hinweise zu Nachteilsausgleichen:

Nachteilsausgleiche (z.B. in Form eines Zeitzuschlags) können unter bestimmten Bedingungen berücksichtigt werden. Einen Notenschutz gibt es hingegen nicht.

Rückmeldungen zum Leistungsstand

Die Erwartungen zur Leistungsbewertung werden den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des Schuljahres durch ihre Fachlehrkräfte transparent erläutert. Der aktuelle Stand der Beurteilung kann an Eltern-Schüler*innen-Sprechtagen oder an Gesprächsterminen nach Vereinbarung erfragt werden.

Die fachspezifischen Grundsätze der Leistungsbewertung und die Lehrpläne der einzelnen Fächer können auf der Homepage der Schule eingesehen werden.

Name der Schülerin/ des Schülers: _____

Von den Grundlagen zur Bewertung an der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule und der Möglichkeit, die Leistungsmessungskonzepte und Lehrpläne der einzelnen Fächer auf der Homepage einzusehen, haben wir Kenntnis genommen:

(Unterschrift des Schülers/ der Schülerin)

(bei nicht Volljährigen: Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten)